

REICHSTREFFEN DER DEUTSCHEN CHEMIKER

in Verbindung mit der

50-JAHR-FEIER DES VEREINS DEUTSCHER CHEMIKER

und der

ACHEMA VIII (AUSSTELLUNG FÜR CHEMISCHES APPARATEWESEN)

in der Zeit vom 2. bis 11. Juli 1937 in Frankfurt am Main

Der Verein Deutscher Chemiker begeht seine **Jubiläumstagung** in der Zeit vom 6. bis 10. Juli in Frankfurt a. Main, der Stadt, in der er vor 50 Jahren gegründet wurde. — Die 50 Jahre seiner Geschichte spiegeln die gewaltige Entwicklung wider, die unser Fachgebiet in dieser Zeit durchgemacht hat. Bedeutungsvoll und mannigfach sind auch die eigentlichen Berufsfragen, die es in dieser Zeit zu lösen galt. An allen diesen Aufgaben war der VDCh. maßgeblich beteiligt, und er darf von sich sagen, daß ohne seine Mitwirkung das Ansehen des Chemikerberufes bei weitem nicht die Anerkennung hätte, die ihm heute von allen Seiten zuteilt wird. Gerade im jetzigen Augenblick, in dem die deutschen Chemiker zu besonders ver-

antwortungsvoller Arbeit aufgerufen sind, steht dies lebendig vor unseren Augen. In einer Festschrift, die den Teilnehmern überreicht werden wird, wird der Zusammenhang zwischen VDCh. und der öffentlichen Geltung der Chemie noch eingehender geschildert werden.

Wir sind sicher, daß die Tagung vor allem auch durch die **Achema**, die bereits am 2. Juli eröffnet wird, ihren besonderen Wert erhält, wird doch diese Achema zweifellos eine eindrucksvolle Schau des chemischen Apparatewesens darstellen, die an Umfang und Bedeutung ihre sämtlichen Vorgängerinnen übertrifft.

Wir laden hiermit auch gleichzeitig namens der Stadt Frankfurt am Main und ihres Oberhauptes, Herrn Oberbürgermeister Dr. Krebs, unsere Mitglieder und die mit uns in der Fachgruppe Chemie des NSBDT verbundenen Vereine herzlichst zur Teilnahme ein.

Viele dieser befreundeten Vereine halten ihre Tagungen im Rahmen des Reichstreffens ab, indem sie in der Zeit zwischen dem 2. und 6. Juli in Frankfurt a. M. oder ganz in der Nähe

Sondertagungen veranstalten oder auch sich offiziell an dem engeren Programm unserer Fachgebietseinteilung in den Tagen vom 7. bis 10. Juli beteiligen.

Folgender Zeitplan ist bisher vorgesehen:

Freitag, 2. Juli:

11 Uhr: Eröffnung der Achema
(vom 2. bis 6. Juli 1937 Sondertagungen befreundeter Vereine und Gesellschaften)

14—16 Uhr: Fachgruppe Fettchemie

16—18 Uhr: Fachgruppe Landwirtschaftschemie

14—18 Uhr: Fachgruppe Physikalische Chemie

abends: Römerberg-Festspiele für die andere Hälfte der Teilnehmer

Dienstag, 6. Juli:

vormittags und nachmittags: Geschäftliche Sitzungen
abends: Begrüßungsabend im Palmengarten

Freitag, 9. Juli:

9—11 Uhr: Fachgruppe Photochemie und photographische Chemie

9—11 Uhr: Fachgruppe Baustoff- und Silicatchemie

11—13 Uhr: Fachgruppe Geschichte der Chemie
11—13 Uhr: Fachgruppe Lebensmittelchemie, gerichtliche Chemie usw.

14—16 Uhr: Fachgruppe Färberei- und Textilchemie

16—18 Uhr: Fachgruppe Brennstoff- und Mineralölchemie

14—18 Uhr: Fachgruppe Analytische Chemie

abends: Geselliger Abend im Kurhaus Bad Homburg

Mittwoch, 7. Juli:

vorm.: Allgemeine Sitzung im Schumann-Theater; Begrüßungen der Vertreter der Partei, Regierung und Behörden; Ehrungen — Zwei wissenschaftl. Vorträge
nachm.: Zusammenfassende Fachvorträge im Schumann-Theater
abends: Römerberg-Festspiel für die eine Hälfte der Teilnehmer

Sonnabend, 10. Juli:

9—12 Uhr: Fachgruppe Anorganische Chemie

9—12 Uhr: Fachgruppe Organische Chemie

ab 13 Uhr: Ausflug mit Sonderzug nach Rüdesheim, von dort Rheinfahrt

20 Uhr: Geselliges Beisammensein im Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, 8. Juli:

9—11 Uhr: Fachgruppe Chemie der Kunststoffe
11—13 Uhr: Fachgruppe Chemie der Körperfarben und Anstrichstoffe
9—13 Uhr: Fachgruppe Medizinische Chemie und Pharmazeutische Chemie